

Teil II

Karten und Pläne



Denkmalpflegerischer Erhebungsbogen

Segnitz

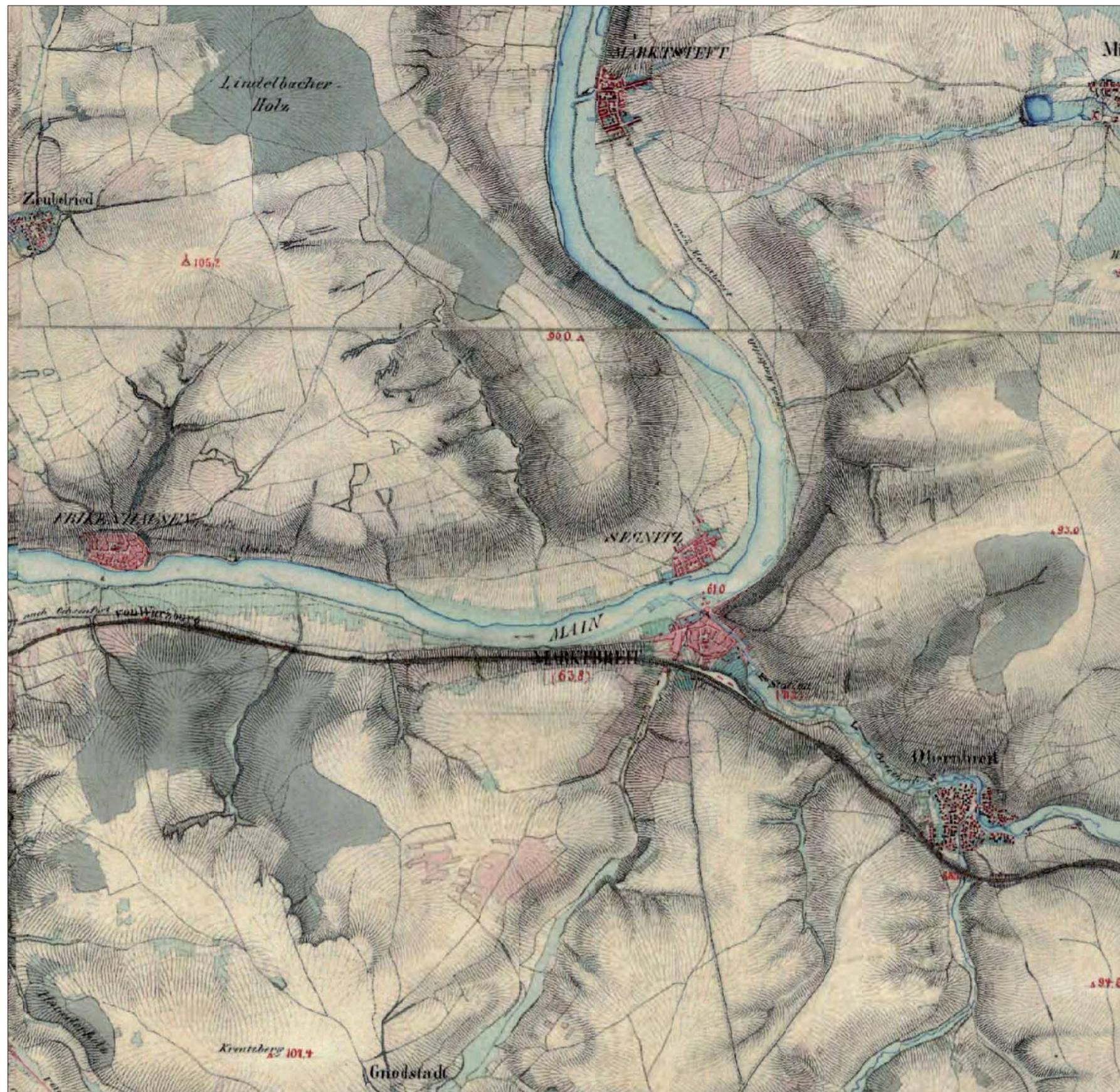
VG Marktbreit / Lkr. Kitzingen / Reg.-Bez. Unterfranken

Topographische Karte 2010

M 1:25000

Kartengrundlage: Topographische Karte TK25, Blatt Nr. 6226 Kitzingen, Nr. 6227 Iphofen, Nr. 6326 Ochsenfurt und Nr. 6327 Markt Einersheim, Ausschnitte, Ausgabe 2010 (Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern)

Christiane Reichert, Büro für Kunst- und Denkmalpflege, Stazinäriweg 8, 96050 Bamberg



Denkmalpflegerischer Erhebungsbogen

Segnitz

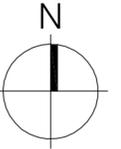
VG Marktbreit / Lkr. Kitzingen / Reg.-Bez. Unterfranken

Urpositionsblätter 1853/1854

M 1:25000

Kartengrundlage: Urpositionsblätter Nr.199 (Kitzingen, 1854), Nr.223 (Marktbreit, 1853), Ausschnitte (Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern)

Christiane Reichert, Büro für Kunst- und Denkmalpflege, Stazinäriweg 8, 96050 Bamberg



Denkmalpflegerischer Erhebungsbogen

Segnitz

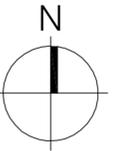
VG Marktbreit / Lkr. Kitzingen / Reg.-Bez. Unterfranken

Uraufnahme, Flurkarte 1825

M 1:2500

Kartengrundlage: Uraufnahme von Segnitz, Montage aus N.W.LXXIV.a, b, c und d (Ausschnitte),
graphisch bestimmt 1825 (Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern)

Christiane Reichert, Büro für Kunst- und Denkmalpflege, Stazinäriweg 8, 96050 Bamberg



Denkmalpflegerischer Erhebungsbogen

Segnitz

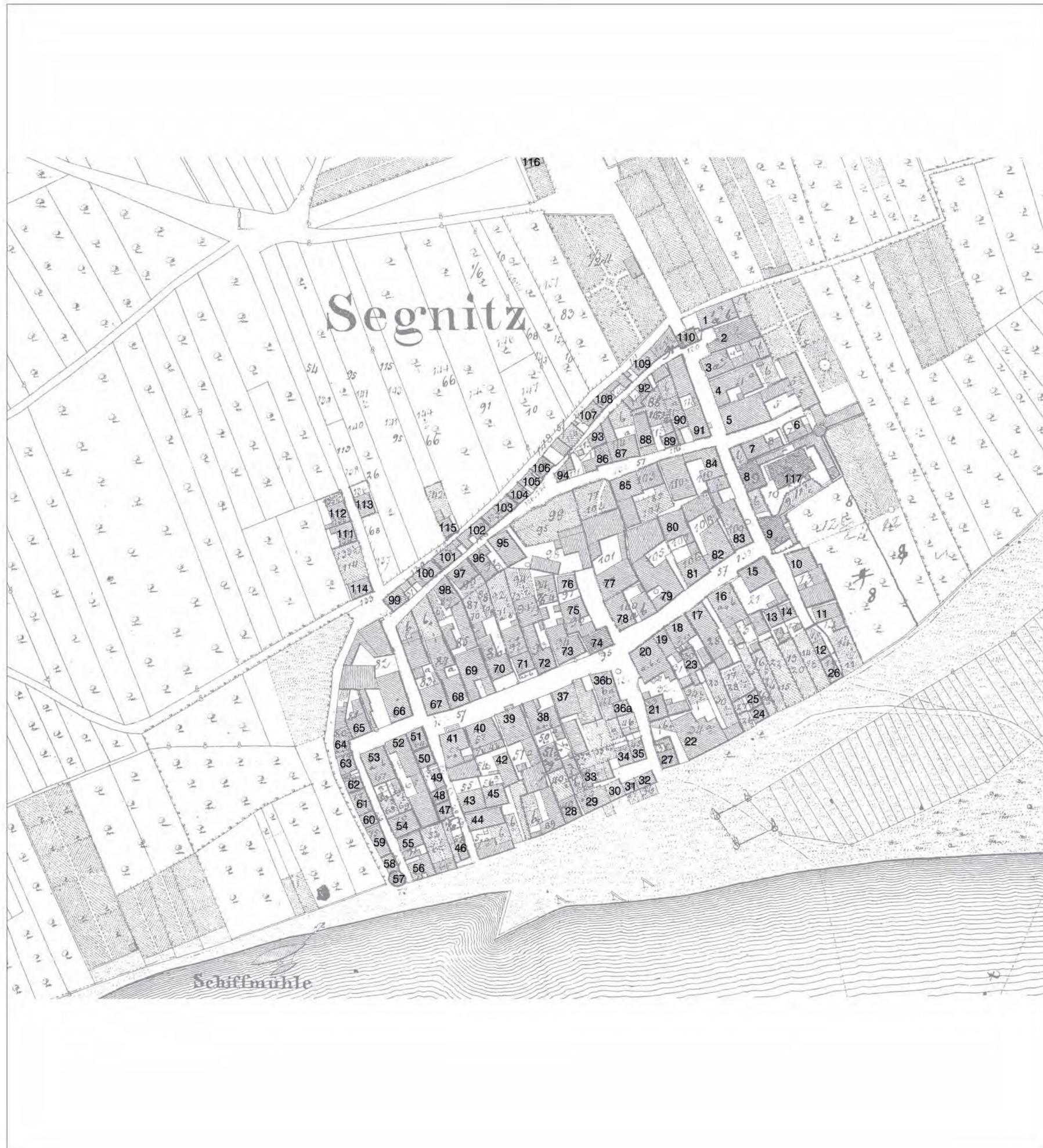
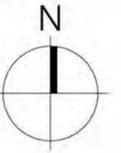
VG Marktbreit / Lkr. Kitzingen / Reg.-Bez. Unterfranken

Uraufnahme, 1825

M 1:1250

Kartengrundlage: Uraufnahme von Segnitz, N.W.LXXIV.d (Ausschnitt), graphisch bestimmt 1825
(Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern)

Christiane Reichert, Büro für Kunst- und Denkmalpflege, Stazinäriweg 8, 96050 Bamberg



Denkmalpflegerischer Erhebungsbogen

Segnitz

VG Marktbreit / Lkr. Kitzingen / Reg.-Bez. Unterfranken

Extraditionsplan 1837 mit Hausnummern

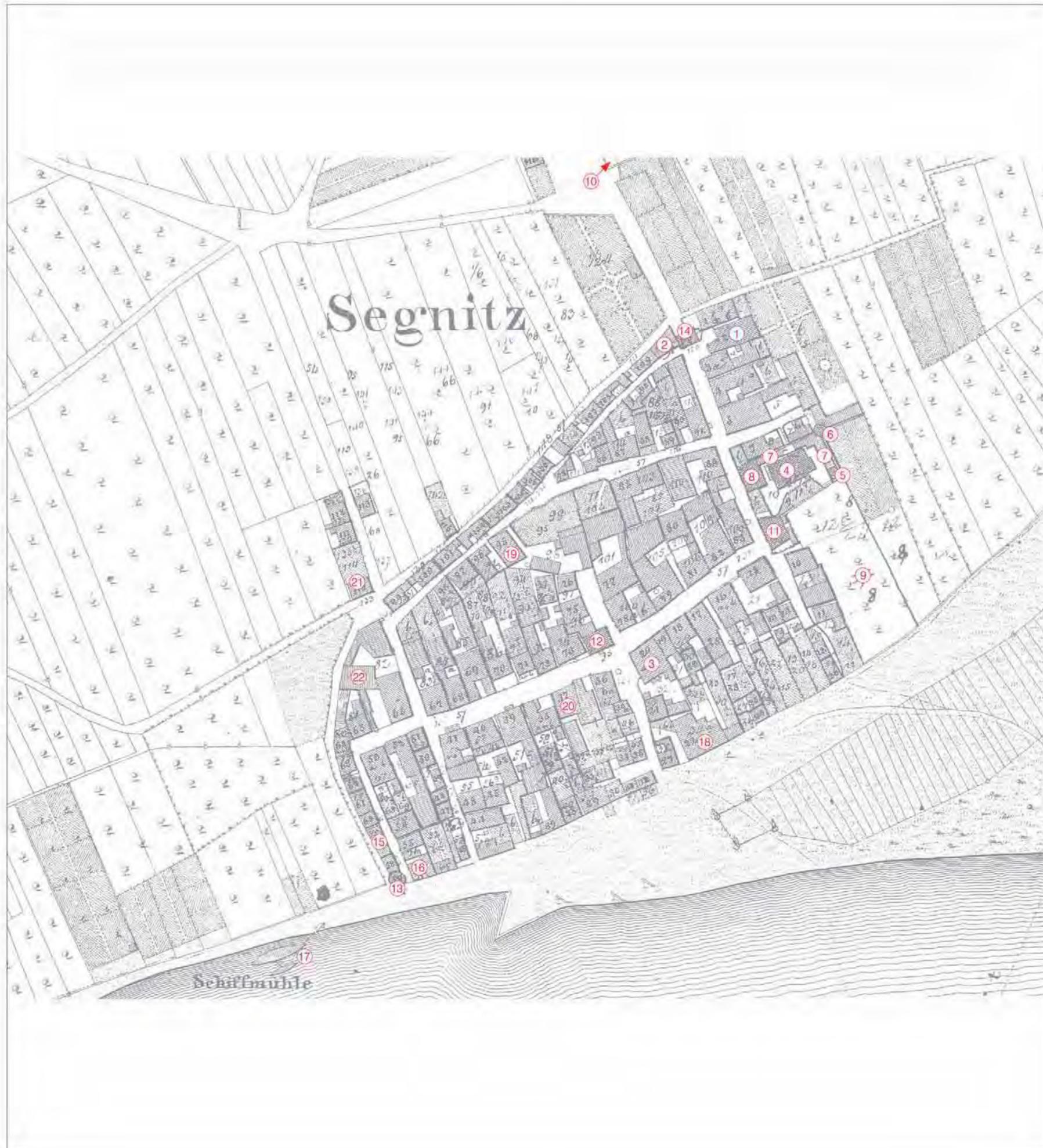
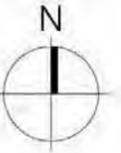
M 1:1250

Kartengrundlage: Extraditionsplan von Segnitz, N.W.LXXIV.45.d (Ausschnitt), graphisch bestimmt und gemessen 1825, graviert 1828, Stand 1837 (Staatl. Vermessungsamt Kitzingen)

Quelle: Acta der Königlichen unmittelbaren Steuer-Kataster Commission ueber das Grund Steuer-Kataster der Steuer Gemeinde Segnitz, 1825ff (Staatl. Vermessungsamt Kitzingen)

Kartierung: Christiane Reichert, Ralf Jost, Februar 2011

Christiane Reichert, Büro für Kunst- und Denkmalpflege, Stazinäriweg 8, 96050 Bamberg



Denkmalpflegerischer Erhebungsbogen

Segnitz

VG Marktbreit / Lkr. Kitzingen / Reg.-Bez. Unterfranken

Gebäude und Anlagen mit besonderen Funktionen um 1830
M 1:1250

- | | |
|--|---|
| 1. "Das herrschaftliche Zehenthaus" (alte Hs.Nr. 2) | 13. "Der Gemeindeturm" (alte Hs.Nr. 57) |
| 2. Zehntscheune (alte Fl.Nr. 121 1/2) | 14. Torhaus mit Wohnung des Gemeindegirten,
"Hirtenhaus" (alte Hs.Nr. 110) |
| 3. ehem. Markgräfliches Amtshaus
(alte Hs.Nr. 20) | 15. "Judenschule" (alte Hs.Nr. 59) |
| 4. St. Martinskirche mit Kirchhof (alte Hs.Nr. 117) | 16. Haus des Weinhändlers Samson Ballin,
späteres "Brüsselsches Institut" (alte Hs.Nr. 56) |
| 5. so genanntes "Salettchen" (alte Fl.Nr. 10) | 17. Schiffmühle im Main |
| 6. Gefängnis- oder Gemeindegnechtsturm
(alte Fl.Nr. 10) | 18. Wirtshaus "Zum Goldenen Anker"
(alte Hs.Nr. 22) |
| 7. Gadenhäuser | 19. Wirtshaus "Zum Weißen Lamm" mit Brauerei
(alte Hs.Nr. 95) |
| 8. Pfarrhaus (alte Hs.Nr. 8) | 20. Wirtshaus (alte Hs.Nr. 37) |
| 9. Pfarrgarten (alte Fl.Nr. 12) | 21. Schmiede (alte Hs.Nr. 114) |
| 10. Friedhof mit Friedhofsarkaden (alte Fl.Nr. 155) | 22. Gerberei (alte Hs.Nr. 66) |
| 11. Schulhaus mit Lehrerwohnung und
"Durchzug" in den Kirchhof (alte Hs.Nr.9) | |
| 12. Rathaus (alte Hs.Nr. 74) | |

Kartengrundlage: Extraditionsplan von Segnitz, N.W.LXXIV.45.d (Ausschnitt), graphisch bestimmt und gemessen 1825, graviert 1828, Stand 1837 (Staatl. Vermessungsamt Kitzingen)

Quelle: Acta der Königlichen unmittelbaren Steuer-Kataster Commission ueber das Grund Steuer-Kataster der Steuer Gemeinde Segnitz, 1825ff (Staatl. Vermessungsamt Kitzingen)

Kartierung: Christiane Reichert, Ralf Jost, Februar 2011

Christiane Reichert, Büro für Kunst- und Denkmalpflege, Stazinäriweg 8, 96050 Bamberg



Denkmalpflegerischer Erhebungsbogen

Segnitz

VG Marktbreit / Lkr. Kitzingen / Reg.-Bez. Unterfranken

Historische Sozialtopographie: Besitzgrößen um 1840/50
M 1:1250

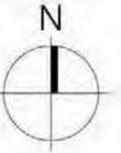
- Gemeindebesitz (188 Tagwerk)
- 20 - 30 Tagwerk
- 10 - 20 Tagwerk
- 5 - 10 Tagwerk
- 2 - 5 Tagwerk
- < 2 Tagwerk

Kartengrundlage: Extraditionsplan von Segnitz, N.W.LXXIV.45.d (Ausschnitt), graphisch bestimmt und gemessen 1825, graviert 1828, Stand 1837 (Staatl. Vermessungsamt Kitzingen)

Quelle: Grund-, Sal- und Lagerbuch der Steuer Gemeinde Segnitz, 1840 bis 1850, 4 Bände, (Staatsarchiv Würzburg)

Kartierung: Christiane Reichert, Ralf Jost, Februar 2011

Christiane Reichert, Büro für Kunst- und Denkmalpflege, Stazinäriweg 8, 96050 Bamberg



Denkmalpflegerischer Erhebungsbogen

Segnitz

VG Marktbreit / Lkr. Kitzingen / Reg.-Bez. Unterfranken

Historische Sozialtopographie: Berufe um 1830
M 1:1250

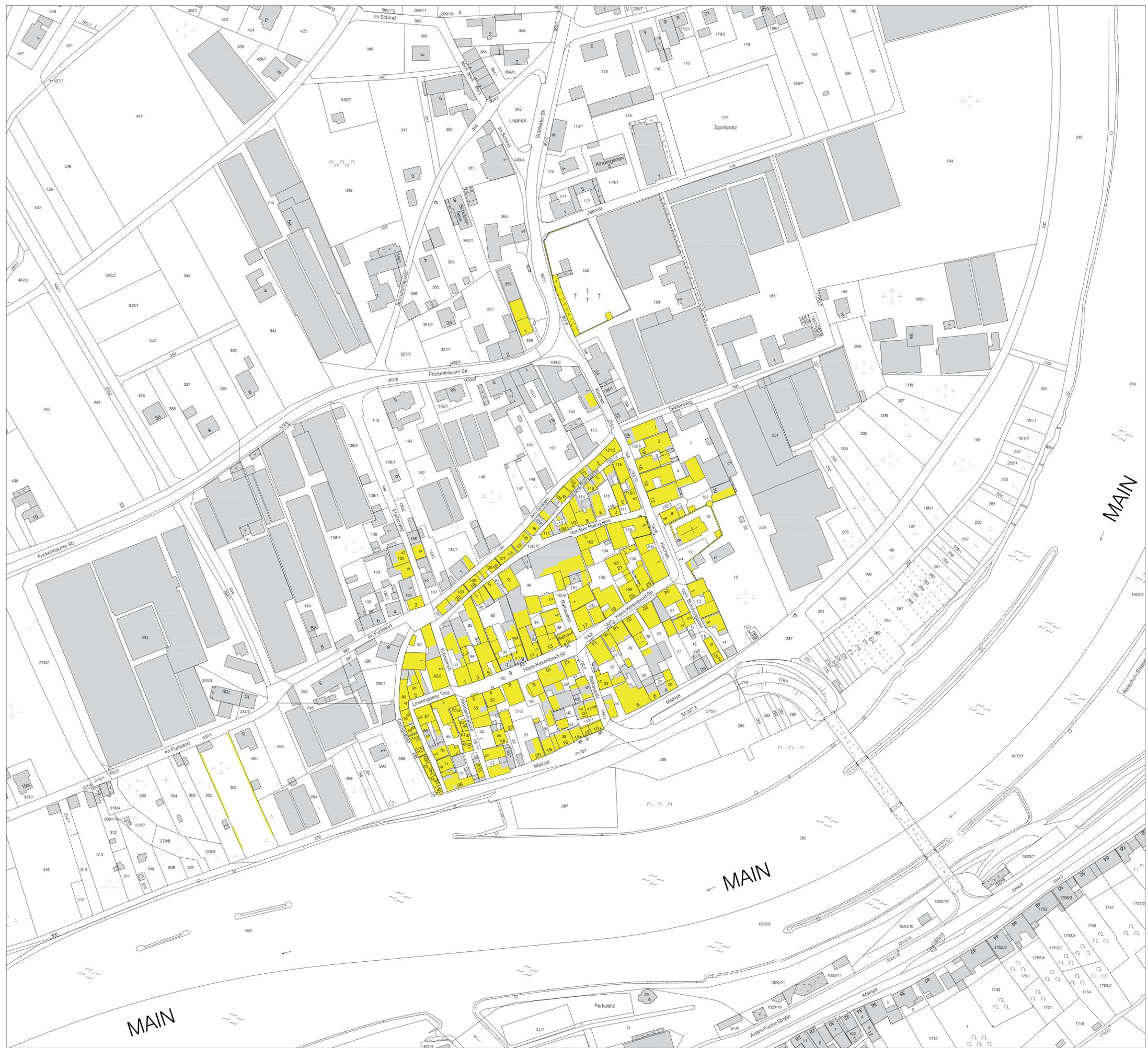
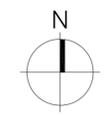
- Pfarrer / Lehrer
- Wirth / Bierbrauer / Bäcker / Metzger / Schlachter
- Schiffmüllerin
- Häcker
- Weinhändler
- Schiffer / Mainfährer
- Büttner / Schmied / Maurer / Schreiner
- Rothgerber / Weber / Schneider / Näherin / Schuhmacher
- Handelsmann / Kaufmann / Krämer / Melber (Mehlhändler)
- Nachtwächter / Musikus
- Tagelöhner / Hirte
- Berufslose (ledige) / leerstehend / ohne Angabe

Kartengrundlage: Extraditionsplan von Segnitz, N.W.LXXIV.45.d (Ausschnitt), graphisch bestimmt und gemessen 1825, graviert 1828, Stand 1837 (Staatl. Vermessungsamt Kitzingen)

Quelle: Acta der Königlichen unmittelbaren Steuer-Kataster Commission ueber das Grund Steuer-Kataster der Steuer Gemeinde Segnitz, 1825ff, Namenliste (Staatl. Vermessungsamt Kitzingen)

Kartierung: Christiane Reichert, Ralf Jost, Februar 2011

Christiane Reichert, Büro für Kunst- und Denkmalpflege, Stazinäriweg 8, 96050 Bamberg

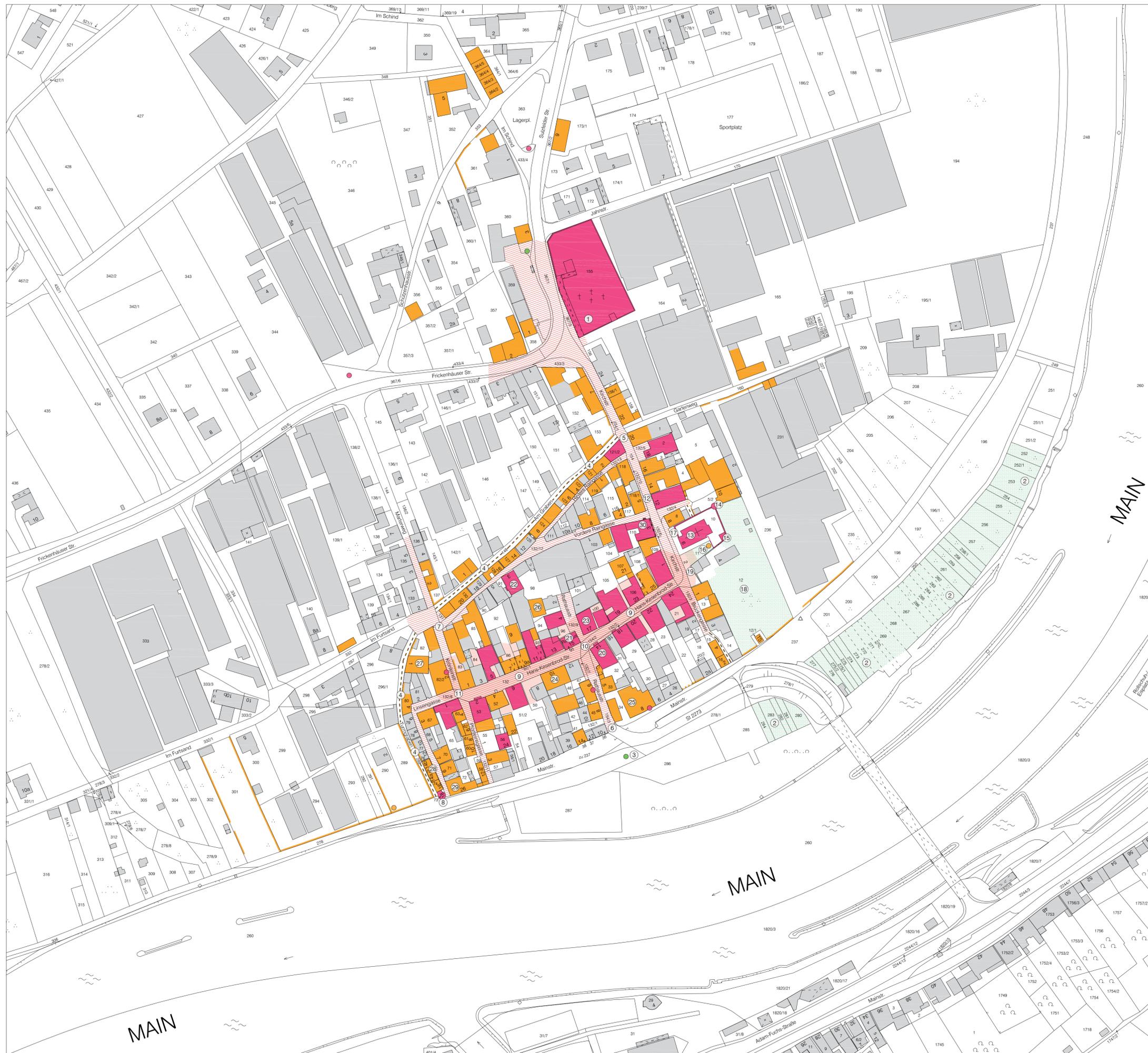
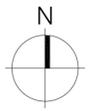


Denkmalpflegerischer Erhebungsbogen
Segnitz
VG Marktbreit / Lkr. Kitzingen / Reg.-Bez. Unterfranken
Wandel der überbauten Flächen 1837/2010
M 1:1250

bebaut erhaltene, historische Gebäudeflächen

Kartengrundlage: digitaler Katasterplan von Segnitz, Stand 2010, Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern und Extraditionsplan von Segnitz, N.W.LXXIV.45, graphisch bestimmt und gemessen 1825, graviert 1828, Stand 1837 (Staatl. Vermessungsamt Kitzingen)

Kartierung: Christiane Reichert, Ralf Jost, Februar 2011
Christiane Reichert, Büro für Kunst- und Denkmalpflege, Stazinäriweg 8, 96050 Bamberg



Denkmalpflegerischer Erhebungsbogen

Segnitz
VG Marktbreit / Lkr. Kitzingen / Reg.-Bez. Unterfranken

Denkmalpflegerische Interessen 2011
M 1:1250

- | | | | |
|--|---------------------------------------|--|-------------------------------|
| | Baudenkmal | | Hist. Weg, Fußweg |
| | Baudenkmal, Kleindenkmal | | Hist. Wasserfläche |
| | Baudenkmal, Park- oder Gartenanlage | | Hist. bedeutendes Gewässer |
| | Baudenkmal, Wasserfläche | | Hist. bedeutender Brunnen |
| | Ensemble | | Hist. Grün- und Freifläche |
| | Ortsbildprägendes Gebäude | | Hist. bedeutende Grünstruktur |
| | Ortsbildprägendes Objekt | | Hist. bedeutendes Grünobjekt |
| | Straßen-/Platzbild von bes. Bedeutung | | Sonstiges, z.B. Keller |

1. Friedhof mit Arkadenbau, Ummauerung und bedeutenden Grabmälern des 19. Jh., Portal 1607 von Hans Kesenbrod (Sulzfelder Straße).
2. Hausgärten am Mainufer.
3. Platz bei der 'Dorflinde'.
4. Mauerverlauf der Dorfbefestigung im 'Turmgraben' und 'Am Graben'. Vielfach Mauerreste in den Außenwänden der Häuser erhalten.
5. Hist. Ortseingang im Norden. Standort des abgegangenen Oberen Tores.
6. Hist. Ortseingang im Süden. Standort des abgegangenen Maintores.
7. Hist. Ortseingang im Nordwesten. Standort des abgegangenen Kufentores.
8. Rundturm bzw. Eckturm der ehemaligen Dorfbefestigung, 16. Jh.
9. Hist. Straßenraum der Hans-Kesenbrod-Straße mit Bausubstanz des 16. bis 19. Jh.
10. Hist. Straßenraum an der Kreuzung Hans-Kesenbrod-Straße/Rathausstraße mit bedeutenden Funktionsbauten der Zeit um 1600.
11. Hist. Straßenraum an der Kreuzung Linsengasse/Hans-Kesenbrod-Straße/Pfortleinsgasse/Kronleinsstraße mit Bausubstanz des 17. bis 19. Jh.
12. Hist. Straßenraum der Kirchstraße mit Bausubstanz des 16. bis frühen 20. Jh.
13. Ehem. Kirchenburg mit Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Martin, Turmunterbau Mitte 13. Jh, weitere Bauphasen 1486, 1600 und 1620.
14. 'Gefängnis- oder Gemeindeglockenturm'.
15. Sog. 'Saletchen', ehem. 'Wehrhaus', später Beinhaus, seit ca. 1690 Gartenhäuschen.
16. Kriegergedächtnisstätte, 1922 von Johann Appetz, nach dem 2. Weltkrieg vom Friedhof hierher verlagert und erweitert.
17. Standort des abgegangenen Pfarrhauses.
18. Pfarrgarten.
19. Standort des abgegangenen Schulhauses.
20. Ehem. markgräfliches Amtshaus, bez. 1608 (Hans-Kesenbrod-Straße 14).
21. Rathaus, 1588 von Hans Kesenbrod und Lorenz Ebel.
22. Ehem. Gastwirtschaft 'Zum Weißen Lamm', bez. 1664 (Vordere Raingasse 3).
23. Ehem. Gastwirtschaft 'Zum Weißen Lamm' (ab 1859), bez. 1666 (Hans-Kesenbrod-Straße 17).
24. Traditionelles Gasthaus 'Zum Schiff', Mitte 19. Jh. (Hans-Kesenbrod-Straße 10).
25. Traditionelle Gastwirtschaft 'Zum Goldenen Anker', bez. 1799 und 1821 (Mainstraße 8), mit 'Ankerkause', um 1900.
26. Ehem. 'Kalterhaus' (Weinkelerei), bez. 1821 (Rathausstraße 2).
27. Ehem. Gerberei (bis 1897), bez. 1835 (Turmgraben 1).
28. Ehem. Synagoge, 18. Jh. (Linsengasse 14a/b).
29. Ehem. 'Brüsselsches Institut', von 1848 bis 1881 jüdisches Lehrinstitut (Mainstraße 26).
30. 'Kesenbrodhaus', ehem. Wohnhaus des Steinmetzen und Baumeisters Hans Kesenbrod, errichtet 1593 (Kirchstraße 3).

Kartengrundlage: digitaler Katasterplan von Segnitz, Stand 15.10.2010 (Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern)
Kartierung: Christiane Reichert, Ralf Jost, Februar 2011

Christiane Reichert, Büro für Kunst- und Denkmalpflege, Stajinzäriweg 8, 96050 Bamberg